



Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Freundinnen und Freunde,

im vergangenen Monat stand ein besonderes Jubiläum an: die Landtagswahl vom 14. Mai 2017 hat sich zum ersten Mal gejäht. Im Vorfeld der Wahl hat die CDU das deutliche Ziel formuliert, NRW wieder an die Spitze der Bundesländer zu bringen. Von der Stärkung unserer Schulen und Kindergärten über die Einbringung des Sicherheitspaketes I bis zur Überarbeitung der Landesbauordnung – die Arbeitsbilanz der NRW-Koalition kann sich sehen lassen.

Auch für unsere Heimatstadt Essen können wir klare Erfolge verzeichnen, zum Beispiel mit der Null-Toleranz-Strategie gegen rechtsfreie Räume und kriminelle Familienclans in der nördlichen Innenstadt. Ich bin überzeugt, dass das Vorgehen der Ordnungsbehörden erheblich zur Sicherheit in unserer Stadt beiträgt. Unsere Ordnungsbehörden zeigen nicht nur mehr Präsenz, sondern sie greifen durch. Das ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass Sicherheit auch eine Frage der Haltung und Rückendeckung aus der Politik ist. Dank der Null-Toleranz-Strategie schreiten Polizei und Ordnungsbehörden bereits bei kleineren Vergehen energisch ein und dulden keine rechtsfreien Räume.

In meiner Arbeit im Wahlkreis durfte ich im vergangenen Jahr spannende Eindrücke aus allen Be-

reichen der Gesellschaft sammeln. So konnte ich zum Beispiel als Praktikant im Restaurant Hannappel die Arbeit in der Gastronomie kennenlernen und an der Jungfernfahrt der MS Innogy, dem ersten klimaneutralen Schiff mit Methanolantrieb, auf dem Baldeneysee teilnehmen. Mit Theatermitarbeiterinnen und -mitarbeitern habe ich mich im Grillo-Theater über die Anliegen der Mitarbeiter der Theater und Philharmonie Essen GmbH ausgetauscht, beim Tag des offenen Hofes der Familie im Brahm in Essen-Kettwig konnte ich mich über das preisgekrönte Ruhrtaler Freiland-schwein sowie die Stromerzeugung durch Biogas informieren. Ich freue mich sehr darauf, in den kommenden vier Jahren noch viele weitere Einblicke zu erhalten und mit Ihnen und Euch ins Gespräch zu kommen.

Meine persönlichen Eindrücke des ersten Jahres im Landtag sowie Informationen zu aktuellen Themen aus Essen und Düsseldorf finden Sie in diesem Newsletter.

Mit besten Grüßen und einem herzlichen Dankeschön für Ihre Unterstützung

Ihr



AKTUELLES

Rückblick: Ein Jahr im Landtag

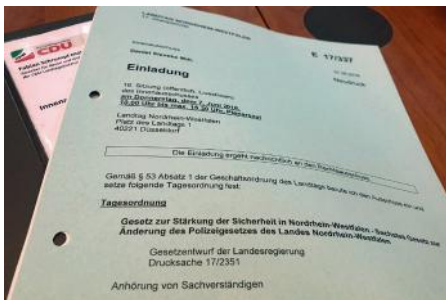


Nach der Landtagswahl im Mai 2017 begann für Fabian Schrupf MdL die politische Arbeit in Düsseldorf. Neben dem Besuch der ersten Fraktions- und Plenarsitzungen und der Organisation der Büros startete der parlamentarische Alltag mit der Wahl des neuen Ministerpräsidenten Armin Laschet. Im Wahlkreis standen für Fabian Schrupf ebenfalls von Beginn an spannende Termine auf dem Programm: zum Beispiel der Besuch des ehemaligen Bundestagspräsidenten Norbert Lammert am Mariengymnasium Essen-Werden oder der Austausch mit lateinamerikanischen Nachwuchspolitikern.

Ob Staatsbesuche, Prinzenpaare oder Besuchergruppen, der persönliche Austausch stand für Fabian Schrupf MdL im vergangenen Jahr im Mittelpunkt. Mit dabei waren unter anderem ein Treffen mit dem Minister für Infrastruktur der Republik Kosovo und der Besuch des Essener Stadtprinzenpaares beim Nürischen Landtag. Gleich zwei Mal war Fabian Schrupf zu historischen Gelegenheiten vor Ort. Mit einigen Fraktionskolleginnen und -kollegen nutzte er eine der letzten Möglichkeiten zu einer Grubenfahrt auf Prosper-Haniel und besuchte die Feier des ersten Spatenstiches für den neuen Essener Stadtteil „Essen 51“.



Mehr Sicherheit in NRW - Anhörung von Sachverständigen zur Änderung des Polizeigesetzes



In der Sitzung des Innenausschusses des Landtages vom 7. Juni 2018 hat eine Anhörung von Sachverständigen zur Änderung des Polizeigesetzes stattgefunden. Hierzu Fabian Schruppf MdL, Mitglied des Innenausschusses: „Unser ‚Sicherheitspaket I‘ umfasst eine maßvolle und vor allem sachlich notwendige Erweiterung des nordrhein-westfälischen Polizeirechts. So sorgen wir

für mehr Sicherheit in unserem Land. Alle neuen polizeilichen Befugnisse dürfen nur durch die Behördenleitung beantragt werden und müssen durch einen Richter genehmigt werden.“ Die Maßnahmen im Einzelnen:

- Einführung erweiterter Telekommunikationsüberwachung („Quellen-TKÜ“)
- Vorsorgliche Ingewahrsamnahme von Gefährdern
- Ausweitung Videobeobachtung
- Einführung strategische Fahndung („Schleierfahndung“)
- Einführung elektronische Fußfessel

Mit dem Sicherheitspaket I kommt die NRW-Koalition ihrem Versprechen nach, die Sicherheitslage in NRW nachhaltig zu verbessern.

UNTERWEGS FÜR ESSEN

Musikalisch-Kulinarische Meile Kettwig



Vom 07. bis 10. Juni 2018 hat in Kettwig die 21. Musikalisch-Kulinarische Meile stattgefunden, bei deren Eröffnung Fabian Schruppf MdL zu Gast war. Nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Thomas Kufen und Bezirksbürgermeister Michael Bonmann sorgte das stürmische und nasse Wetter, das sich glücklicherweise zum Wochenende hin verbesserte, für eine kurze Unterbrechung der Veranstaltung. Die Gourmetmeile findet jährlich in Kettwig statt und bietet zahlreiche musikalische und kulinarische Angebote.

Erste Sicherheitskonferenz in Essen



Zukunftsperspektive. Lebensqualität. Standortvorteile. Sicherheitsgefühl. Unter diesem Motto haben am 5. Juni 2018 NRW-Innenminister Herbert Reul, Oberbürgermeister Thomas Kufen und der Essener Polizeipräsident Frank Richter die erste Essener Sicherheitskonferenz in den neuen Räumlichkeiten der Messe Essen eröffnet. Fabian Schruppf MdL nahm gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Kreispolizeibeirats, Peter Tuppeck, an der Eröffnung teil. Die Sicherheitskonferenz fand im Rahmen der Leitmesse „security essen“ statt.

Finanzpolitischer Dialog



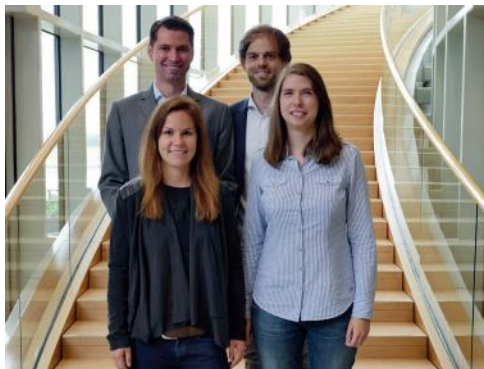
Zu den „Herausforderungen und Perspektiven an die Finanz- und Haushaltspolitik Nordrhein-Westfalens“ hat Fabian Schrupf MdL am 4. Juni 2018 beim Finanzpolitischen Dialog mit NRW-Finanzminister Lutz Lienenkämper, Dr. Sebastian Benz, Vorsitzender der Landesfachkommission Haushalt, Steuern und Finanzen, Gerhard Grabenkamp, Kämmerer der Stadt Essen sowie Markus Schlüter, Kämmerer des RVR, diskutiert.

Podiumsdiskussion zum „Azubi-Ticket“



Wie könnte die Finanzierung eines ÖPNV-Tickets für Auszubildende in NRW aussehen? Das war die zentrale Frage bei der Podiumsdiskussion der DGB-Jugend in Essen, an der Fabian Schrupf MdL am 30. Mai 2018 teilnahm. Ein „Azubi-Ticket“, das Auszubildenden die kostengünstige Nutzung des ÖPNV in ganz NRW ermöglicht, könnte dazu beitragen, die duale Berufsausbildung zu stärken und dem Fachkräftemangel entgegenzusteuern.

KONTAKT



Mein Team in Düsseldorf und Essen: Daniel Fockenbergh (o.r.), Carolin Adamek (u.l.) und Charlotte Neuheuser (u.r.)

BÜRO DÜSSELDORF:

Fabian Schrupf MdL
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Tel.: (0211) 884 2727
Fax: (0211) 884 3030

BÜRO ESSEN:

Fabian Schrupf MdL
Blücherstraße 1
45141 Essen
Tel.: (0201) 247 3228
Fax: (0201) 247 3299

E-Mail: fabian.schrumpf@landtag.nrw.de

Web: www.fabian-schrumpf.de

Facebook: www.facebook.com/fabian.schrumpf.mdl

Herausgeber: Fabian Schrupf MdL | Platz des Landtags 1 | 40221 Düsseldorf